

Golf mit Glühwein und Mütze

Beim traditionellen Nikolaus-Turnier im Golfclub Schaumburg hatte so mancher sein normales Cap gegen eine Weihnachtsmannmütze getauscht. Ein Scramble mit viel Spaß und viel Glühwein war angesagt.

Obernkirchen. In „Rolf's Hütte“ wartete der Punsch schon auf die Spieler - weihnachtliche Dekoration und ein wärmendes Feuer ließen manche Glühweinpause ein wenig länger ausfallen. Nicht geklärt werden konnte die Frage, ob das heiße alkoholische Gebräu der Treffsicherheit eher förderlich oder hinderlich ist – und vor allem, wie viel Promille sind am Schläger überhaupt erlaubt? „Wie dem auch sei, ein toll organisiertes Turnier hat allen Teilnehmern wieder viel Spaß gemacht, auch wenn man die Bälle selten gesehen hat. Das allerdings lag nicht am Alkoholpegel, sondern an dem den ganzen Tag anhaltenden nebligen, trüben Wetter“, teilt der Golfclub mit. Kaum hatte der Ball vom Boden abgehoben, schon verschwand er für das Auge im weißen Nichts des Nebels. Da ein Scramble im Team gespielt wurde, zeigte sich das gute Zusammenspiel auch im schnellen Wiederfinden der Bälle. Wenngleich alle etwas klamm ins Klubhaus kamen, so wärmte doch der Grünkohl schnell wieder von innen. Die beste Teamarbeit lieferten Helma Sturm, Uwe Kolbeck und Peter Biernacka ab, die mit 58 Stableford-Punkten in der Netto-Wertung siegten. Ihnen folgten auf Rang zwei Volker Gräfe, Günter Liehr, Stefan Busa und Jürgen Nottmeier mit 53 Punkten vor Regina Barz, Horst Geiger, Siegfried Akmann und Peter Lampa mit 52 Punkten. Die Bruttowertung konnten Dr. Renate Westphal, Dirk Hanke und Niels Bergmann mit 51 Punkten für sich entscheiden. cs